


Technische Mindestanforderungen für den Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Nieder- & Mittelspannungsnetz

Für den Anschluss und Parallelbetrieb einer Erzeugungsanlage am **Nieder- oder Mittelspannungsnetz** der Bielefelder Netz GmbH sind im Rahmen des Anschlussprozesses, bei der baulichen Umsetzung sowie beim Betrieb die nachfolgenden technischen Mindestanforderungen **zwingend** zu beachten:

 [Technische Mindestanforderungen für den Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Nieder- & Mittelspannungsnetz der Bielefelder Netz GmbH \(PDF | 3.329 KB\)](#)

Antragsstellung / Anmeldung

Für eine Anfrage zur Netzeinspeisung stellen Sie uns bitte folgende Unterlagen zur Verfügung:

[Antragsstellung / Anmeldung von Erzeugungsanlagen Niederspannung](#) <


[Antragsstellung / Anmeldung von Erzeugungsanlagen Mittelspannung](#) <

Fernwirktechnik / Einspeisemanagement (EEG)

Bei allen Erzeugungsanlagen mit einer Anschlussleistung $P_{Amax} \geq 135$ kW ist zur Umsetzung des Einspeisemanagements und der IST-Leistungsabfrage im Sinne des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) eine fernwirktechnische Anbindung der Erzeugungsanlage an die netzführende Stelle der Bielefelder Netz GmbH, die Netzleitstelle der Stadtwerke Bielefeld GmbH, notwendig.

Die Fernwirkanlage wird dem Anschlussnehmer von der Bielefelder Netz GmbH kostenlos zur Verfügung gestellt. **Der Einbau der Fernwirkanlage erfolgt in Eigenleistung durch den Anlagenbetreiber!**

Nach erfolgreichem Einbau ist die Anlage beim Netzbetreiber mit dem nachfolgenden Formular „inbetriebsetzungsbereit“ zu melden:

 [Erklärung zum betriebsbereiten Einspeisemanagement \(PDF | 289 KB\)](#)

Nach Eingang der „Erklärung zum betriebsbereiten Einspeisemanagement“ wird sich unser techn. Service-Personal zwecks Terminabstimmung für die Inbetriebsetzung der Fernwirkanlage kurzfristig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bei Erzeugungsanlage mit einer Anschlussleistung $P_{Amax} < 135$ kW wird das Einspeisemanagement mittels Europäischer Funkrundsteuerung umgesetzt – für mehr Informationen hierzu siehe oben: Techn. Mindestanforderungen Erzeugungsanlagen.

Inbetriebsetzung

Zur Inbetriebsetzung benötigen wir zusätzlich:
(mind. 10 Werktagen vor der Inbetriebnahme einreichen / die Formblätter sind als Download beigefügt)

[Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen Niederspannung / Mittelspannung](#) <

Technische Voraussetzungen

Um in das Netz einspeisen zu können, müssen die technischen Voraussetzungen für eine Netzeinspeisung gegeben sein bzw. hergestellt werden.

[Technische Voraussetzungen von Erzeugungsanlagen Niederspannung](#) <

Nach Vorlage aller Unterlagen und Daten senden wir Ihnen einen Einspeisevertrag zu. Die Auszahlung der Einspeisevergütung erfolgt im monatlichen Abschlagsverfahren.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an:

Bielefelder Netz GmbH
Mark Hauptmann | Kundenanschlüsse
Schildescher Straße 16 | 33611 Bielefeld
fon: 0521 / 51 74 17
eMail: [kundenanschluesse\(at\)bielefelder-netz.de](mailto:kundenanschluesse(at)bielefelder-netz.de)

Sie sind hier: [> Bielefelder Netz](#) [> Stromnetz](#) [> Erzeugungsanlagen nach EEG und KWK-G](#) [> Anmeldung / Inbetriebsetzung](#)